Niederschrift
über die 35. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Umwelt und Energie
am **Dienstag, 11. Februar 2020, 17:00 Uhr**
im Lesezimmer, Rathaus, Kassel

Anwesende:

Mitglieder
Eva Koch, Vorsitzende, B90/Grüne
Stefan Kurt Markl, 1. stellvertretender Vorsitzender, SPD
Stefan Kortmann, 2. stellvertretender Vorsitzender, CDU
Dr. Rabani Alekuzei, Mitglied, SPD
Heidemarie Reimann, Mitglied, SPD (Vertretung für Jan-Patrick Witte)
Petra Ullrich, Mitglied, SPD (Vertretung für Dr. Cornelia Janusch)
Regina Nebelung, Mitglied, CDU
Brigitte Thiel, Mitglied, CDU
Christine Hesse, Mitglied, B90/Grüne
Sven René Dreyer, Mitglied, AfD
Gerhard Schenk, Mitglied, AfD
Mark Bienkowski, Mitglied, Kasseler Linke
Volker Berkhout, Mitglied, Piraten

Teilnehmer mit beratender Stimme
Mark Willich, Vertreter des Behindertenbeirates

Magistrat
Christof Nolda, Stadtbaurat, B90/Grüne

Schriftführung
Cenk Yildiz, Hauptamt - Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:
Elisabeth Kraft, Vertreterin des Seniorenbeirates

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen
Dr. Anja Starick, Umwelt- und Gartenamt
Peter Wüstemann, Umwelt- und Gartenamt

Tagesordnung:

1. **Solaranlagen auf städtischen Dachflächen schaffen** 101.18.1557
2. **Kassel pflanzt öko. - Wir verzichten auf den Einsatz von Glyphosat** 101.18.1592

Vorsitzende Koch eröffnet die mit der Einladung vom 4. Februar 2020 ordnungsgemäß einberufene 35. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Auf Antrag von Stadtverordneten Bienkowksi, Fraktion Kasseler Linke, wird Tagesordnungspunkt

2. Kassel pflanzt öko. – Wir verzichten auf den Einsatz von Glyphosat
Antrag der Fraktion B90/Grüne
- 101.18.1592 –

abgesetzt, da noch Beratungsbedarf besteht. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Vorsitzende Koch stellt die so geänderte Tagesordnung fest.

1. Solaranlagen auf städtischen Dachflächen schaffen
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.18.1557 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadt Kassel installiert innerhalb der nächsten 5 Jahre auf den Dächern der städtischen Gebäude, die dafür geeignet sind, Solaranlagen.
2. Bei den Dachflächen der Gebäude, die saniert werden, werden die Dächer so gestaltet, dass sie für die Erzeugung von Solarstrom genutzt werden können.

Stadtverordneter Bienkowski, Fraktion Kasseler Linke, begründet den Antrag seiner Fraktion. Stadtbaurat Nolda beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder. Stadtverordneter Markl, SPD-Fraktion, bringt einen Änderungsvorschlag ein und begründet diesen. Stadtverordneter Bienkowski übernimmt den Änderungsvorschlag und ändert den Antrag seiner Fraktion wie folgt ab.

➢ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadt Kassel **stellt bis Ende 2020 die Eignung aller** städtischen Gebäude **zur Installation von Solaranlagen fest. Alle geeigneten Gebäude sollen bis 2030 mit Solaranlagen ausgestattet sein.**

2. Bei den Dachflächen der Gebäude, die saniert werden, werden die Dächer so gestaltet, dass sie für die Erzeugung von Solarstrom genutzt werden können.

Der Ausschuss für Umwelt und Energie fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: AfD
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem geänderten Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Solaranlagen auf städtischen Dachflächen schaffen, 101.18.1557, wird **zugestimmt.**

Stadtverordneter Dreyer, AfD-Fraktion, bringt folgenden Änderungsantrag ein und begründet diesen.

➢ **Änderungsantrag der AfD-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadt Kassel stellt bis Ende 2020 die Eignung aller städtischen Gebäude zur Installation von Solaranlagen fest. Alle geeigneten Gebäude sollen bis 2030 mit Solaranlagen ausgestattet sein.
2. Bei den Dachflächen der Gebäude, die saniert werden, werden die Dächer so gestaltet, dass sie für die Erzeugung von Solarstrom genutzt werden können.
3. **Die Stadt Kassel beteiligt sich zu der Einrichtung von Stromspeicherkapazitäten in Höhe der installierten Nominalleistung multipliziert mit 120 Stunden (Speicherkapazität von 5 Tagen) im Umkreis von maximal 75 Kilometer.**

Der Ausschuss für Umwelt und Energie fasst bei
Zustimmung: AfD
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Enthaltung: CDU
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Änderungsantrag der AfD-Fraktion zum geänderten Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Solaranlagen auf städtischen Dachflächen schaffen, 101.18.1557, wird **abgelehnt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Markl

2. Kassel pflanzt öko. - Wir verzichten auf den Einsatz von Glyphosat
Antrag der Fraktion B90/Grüne
- 101.18.1592 -

Abgesetzt

Ende der Sitzung: 17:18 Uhr

Eva Koch
Vorsitzende

Cenk Yildiz
Schriftführer